

An die Mitgliedswerkstätten  
der Konferenz der Caritas-Werkstätten  
für behinderte Menschen in  
Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

**Geschäftsführerin:**

Ines Lammert  
Caritasverband für das  
Erzbistum Paderborn e.V.  
Am Stadelhof 15  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/209-263  
E-Mail: i.lammert@caritas-  
paderborn.de

**Vorsitzende:**

Pia Stapel  
Caritasverband für die  
Diözese Münster e.V.  
Kardinal-von-Galen-Ring 45  
48149 Münster

Telefon: 0251 8901-235  
E-Mail: stapel@caritas-  
muenster.de

Datum: 20.03.2024

**Sonderpädagogische Zusatzqualifikation (SPZQ) und  
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB)  
Ausschreibung des 68. Lehrganges**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit schreiben wir den 68. Lehrgang der Kombination aus Sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZQ) mit integrierter Vorbereitung auf die Fachkraftprüfung zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB) aus. Diese führen wir als Konferenz der Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen in Kooperation mit der LandvolkHochschule Oesede durch. Die abschließende Vorbereitung auf Fachkraftprüfung sowie die Projektpräsentation mit anschließendem Fachgespräch findet in der Stift Tilbeck GmbH in Havixbeck statt.

Der Vorstand der Konferenz der Caritas-Werkstätten in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen empfiehlt aus fachlichen Gesichtspunkten allen Teilnehmern den FAB-Abschluss. Für alle Gruppenleitungen in den NRW-Werkstätten ist der FAB-Abschluss aufgrund des Landesrahmenvertrages verbindlich.

Die fünf Blöcke der Sonderpädagogischen Zusatzqualifikation werden in bewährter Weise in der LandvolkHochschule Oesede stattfinden. Darüber hinaus finden die Regionalen Seminare zwischen den Blöcken in den Werkstätten der Mentoren bzw. in den Werkstätten der jeweiligen Regionalgruppenteilnehmenden statt. Ein Praktikum soll am Ende des zweiten Blockes absolviert werden.

Mit der Klausur und dem Kolloquium im 5. Block wird in Oesede die Sonderpädagogische

Zusatzqualifikation (SPZQ) erworben. Die beiden anschließenden Vorbereitungstreffen und die Prüfung zur Fachkraft werden in Stift Tilbeck in Havixbeck unter Beteiligung des LWLs stattfinden.

Die LandvolkHochschule in Oesede hat für den 68. Lehrgang entsprechende Kapazitäten reserviert. **Er beginnt am 16.09.2024.**

Informationen über die LandvolkHochschule Oesede können über [www.klvhs-oesede.de](http://www.klvhs-oesede.de) eingesehen werden.

Die **Kosten** für die einzelnen Bausteine der Qualifizierung können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen:

### **1. Lehrgang in Oesede**

(Unterkunft, Verpflegung, Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren, Lernmittel, Lehrgangskosten für die Regionalen Seminare) ca. 4.950,00 €

In dieser Summe sind die Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für die Regionaltreffen nicht enthalten, da wir die Beträge wegen der unterschiedlichen Tagungsorte nicht kalkulieren können.

### **2. Fachkraft**

(2-tägige Vorbereitungstreffen mit dem Thema: „Projektarbeit“ in Stift Tilbeck) Prüfung und Tagesverpflegung inklusive Prüfungsgebühren von 175,00 € für den LWL ca. 550,00 €

Der Vorstand der Konferenz der Caritas Werkstätten in NRW und Niedersachsen empfiehlt allen Mitgliedwerkstätten, die Kosten für den Lehrgang in Oesede und die Fachkraftprüfung in Stift Tilbeck komplett zu übernehmen und die Mitarbeiter auch komplett für die Blöcke in Oesede, die Regionaltreffen sowie die Prüfung in Stift Tilbeck freizustellen.

Die Koordination der Sonderpädagogischen Zusatzqualifikation und der Fachkraftprüfung erfolgt durch Herrn Uli Schlösser von den Freckenhorster Werkstätten GmbH. Das zuständige Sekretariat (Frau Nilles) befindet sich ebenfalls bei den Freckenhorster Werkstätten GmbH in Warendorf.

Ihre Anmeldungen schicken Sie mit beigefügtem Formular bitte bis zum **31.05.2024** an:

### **Freckenhorster Werkstätten GmbH**

Herrn Uli Schlösser  
Bußmanns Weg 14  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/944-111  
Fax. 02581/944-297  
E – Mail: [schloesser@kcv-waf.de](mailto:schloesser@kcv-waf.de)

### **Rücktritt:**

Sollte Ihnen bzw. Ihrem Mitarbeitenden nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Teilnahme an dem Lehrgang nicht möglich sein, bitten wir Sie um eine schriftliche Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Bei späterer Abmeldung werden die für den gesamten Lehrgang entstehenden Kosten in Rechnung gestellt gemäß Beschluss des Vorstandes sowie der Mitgliederversammlung der Konferenz.

Bei den letzten Ausschreibungen von SPZQ / FAB-Lehrgängen in Oesede haben wir immer deutlich mehr Anmeldungen erhalten, als uns Plätze zur Verfügung stehen. Daher weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass wir erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist und damit Eingang aller Bewerbungen entscheiden werden, welche Anmeldungen wir berücksichtigen können. Bitte beachten Sie auch bei der Auswahl der Mitarbeitenden, dass diese bereits bei Anmeldung zur SPZQ / FAB ihre Probezeit beendet haben müssen. Wir empfehlen eine Anmeldung nach einer mindestens einjährigen praktischen Erfahrung in einer WfbM.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Lammert  
Geschäftsführerin



Uli Schlösser  
Koordination